

## Pressemitteilung

IFAT 2026

### **Marktlücke geschlossen: Doppstadt und RTT präsentieren semi-mobilen Sensorsortierer IMS 2 auf der IFAT**

- Strategische Partnerschaft: Gemeinsame Entwicklung mit der RTT System GmbH innerhalb von Rekordzeit
- Modularer semi-mobiler Sensorsortierer mit der Möglichkeit, unterschiedliche Sensoren einzusetzen oder zu kombinieren

**Velbert/München, 16. April 2026 – Doppstadt schließt im Rahmen seiner Zukunftsstrategie „Doppstadt 2030“ eine entscheidende Lücke in der Aufbereitung von unterschiedlichen Stoffströmen wie beispielsweise Baustellenmischabfall, Gewerbeabfall und Sperrmüll. In Kooperation mit der RTT System GmbH entwickelte das Unternehmen den semi-mobilen, modularen Sensorsortierer IMS 2. Die Lösung kombiniert erstmals moderne High-End-Sortiertechnik mit der Flexibilität mobiler Anlagen. Doppstadt präsentiert seine wegweisende Maschine erstmals auf der Münchener IFAT vom 4. bis zum 7. Mai.**

Hinter dieser Innovation steht eine strategische Partnerschaft, in der beide Unternehmen ihre spezifischen Kernkompetenzen gebündelt haben. „Die Zusammenarbeit verlief in Rekordzeit und auf absoluter Augenhöhe“, erklärt Dr. Phillip Nellessen, Geschäftsführer von Doppstadt. Dieser partnerschaftliche Ansatz ermöglichte es, technologische Expertise und Markterfahrung effizient zu vereinen. Hendrik Beel, Geschäftsführer der RTT System GmbH, betont: „Unsere Expertise in der Automatisierung sowie künstlicher Intelligenz und Doppstadts tiefes

Verständnis für Maschinen und die Anforderungen der Recycling- und Entsorgungsbranche ergänzen sich perfekt.“

### **Vier modulare Sensoren, eine Mission: Maximale Reinheit**

Das Ergebnis der Zusammenarbeit ist der semi-mobile Sensorsortierer IMS 2. Das Herzstück des Systems bildet eine hochmoderne Sensoreinheit. Die Lösung kombiniert vier Detektionsmethoden zur präzisen Identifikation und Ausschleusung von Stoffen. Dabei werden die Daten eines NIR-Sensors, einer 3D-Formerkennung und einer Farbkamera in einem KI-basierten Modul verlustfrei zusammengeführt und ausgewertet. Eine Induktionsschleife zur zuverlässigen Metallerkennung komplettiert das System.

### **Plug & Play statt aufwendiger Dichtentrennung**

Ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen Verfahren wie beispielsweise der Dichtentrennung durch Wasser ist der Wegfall von Abwasserentsorgung und aufwendiger Nachbereitung der Fraktionen. Der IMS 2 ist als „Plug & Play“-Lösung konzipiert: Er lässt sich mühelos in bestehende MMPC-Anlagen (Mobile Modular Processing Concept) von Doppstadt integrieren, beispielsweise in Kombination mit der INVENTHOR-Serie und dem neuen SWS 6. Die Einrichtung der Sortierparameter erfolgt individuell nach Kundenwunsch durch RTT und kann bei Bedarf remote angepasst werden.

### **Effiziente Integration: Der IMS 2 im MMPC**

Der neue Sensorsortierer wurde gezielt für den Einsatz innerhalb des MMPC entwickelt und fügt sich als leistungsstarke Komponente nahtlos in dieses System ein. Während in der Recycling- und Entsorgungsbranche investitionsintensive stationäre Lösungen weiterhin den Standard bilden, bietet Doppstadt mit dem MMPC eine hochwirtschaftliche und rechtssichere Alternative. „Die Verwendung von Standardkomponenten gewährleistet einen hohen Restwert der Maschinen“, erklärt Michael Zeppenfeldt, Vertriebsleiter Deutschland bei Doppstadt. Das Konzept bietet wirtschaftliche Vorteile, sagt Zeppenfeldt: „Durch geringe Investitionen



bei gleichzeitiger Erhöhung der Wertschöpfung erreicht das MMPC schnell Rentabilität. Daraus ergibt sich vor allem eines: maximale Wirtschaftlichkeit in der Aufbereitung von unterschiedlichen Stoffströmen.“

Besucher der IFAT können den IMS 2 sowie das gesamte Portfolio von Doppstadt vom 4. bis zum 7. Mai 2026 auf dem Außengelände FM.709/1 der Messe München hautnah erleben.

**Weitere Informationen unter:** [www.doppstadt.de](http://www.doppstadt.de)

### **Bild und Bildunterzeile**

(Quelle: Doppstadt Umwelttechnik GmbH)

### **Gelungene Zusammenarbeit**

Hendrik Beel (l.), Geschäftsführer der RTT System GmbH, und Dr. Philipp Nellen, Geschäftsführer von Doppstadt, freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit beider Unternehmen.



## **Das ist Doppstadt:**

Das Unternehmen Doppstadt mit Sitz in Velbert wurde 1965 gegründet. Lagen die Anfänge in der Entwicklung von Landmaschinen, ist Doppstadt heute ein weltweit aktiver, führender Lösungsanbieter in allen Bereichen der Recycling-/Umwelttechnologie und Wertstoffgewinnung. "Best Solution. Smart Recycling." – unter diesem Motto kombinieren wir bewährte Verfahren zu individuellen Komplettlösungen, die sich durch innovative Prozessabläufe, größte Effizienz und höchste Wirtschaftlichkeit auszeichnen. Mit Standorten in Velbert, Wülfrath und Calbe bedienen wir Kunden in mehr als 50 Ländern über ein eigenes Händlernetzwerk und bieten umfangreiche Serviceleistungen rund um das einzigartige Doppstadt Portfolio an.

### **Kontakt für Journalisten**

Lisa Dlugosch  
Sputnik GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
D-48155 Münster  
Tel.: +49 251 625561 246  
[dlugosch@sputnik-agentur.de](mailto:dlugosch@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

### **Kontakt für Verlagsvertreter**

Thomas Willeke  
Marketingleiter  
Doppstadt Umwelttechnik GmbH  
Steinbrink 13  
D-42555 Velbert  
Tel: +49 2052 889 681  
[Thomas.Willeke@doppstadt.de](mailto:Thomas.Willeke@doppstadt.de)  
[www.doppstadt.de](http://www.doppstadt.de)